

Konzepte für die energetische Sanierung in Stadtquartieren

Kommunen, die die Energieeffizienz in ihren Stadtquartieren verbessern wollen, erhalten jetzt Zuschüsse für die Erstellung integrierter Sanierungskonzepte aus dem neuen Zuschussprogramm „Energetische Stadtsanierung – Zuschuss“.

Das Programm beinhaltet neben Zuschüssen für Sanierungskonzepte auch solche für einen Sanierungsmanager, der die Umsetzung der Sanierungskonzepte begleitet und koordiniert. Als Quartier gelten dabei mehrere in der Fläche zusammenhängende Gebäude innerhalb eines Stadtteils. Der Zuschuss kann von den Kommunen z.B. auch an Stadtwerke oder Wohnungsgesellschaften weitergereicht werden. Lesen Sie mehr unter www.kfw.de/es-432

Investitionen in die energetische Sanierung von Stadtquartieren*

Mit dem Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung – Energieeffiziente Quartiersversorgung“ finanziert die KfW seit dem 01.02.2012 Investitionen in die Verbesserung der Energieeffizienz der Versorgungssysteme in Stadtquartieren.

Gefördert werden Maßnahmen zur energieeffizienten Wärmeversorgung im Quartier sowie zur energieeffizienten Wasserver- und Abwasserentsorgung. Die zinsverbilligten Darlehen (ab 0,50 Prozent effektiv pro Jahr – Stand: 06.02.2012) stehen für eine Kreditlaufzeit von bis zu 30 Jahren zur Verfügung. Lesen Sie mehr unter www.kfw.de/201

* Kommunale Unternehmen nutzen das Programm „Energetische Stadtsanierung – Energieeffiziente Quartiersversorgung (Kommunale Unternehmen)“.

Mehr Energieeffizienz für kommunale Gebäude

Die KfW fördert mit dem zinsverbilligten Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren – Kommunen“ die energetische Sanierung von allen Gebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur zu Zinssätzen ab 0,20 Prozent effektiv pro Jahr (Stand: 06.02.2012).

Die KfW finanziert damit bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen an kommunalen Nichtwohngebäuden. Der Förderkatalog umfasst sowohl Einzelmaßnahmen wie auch umfangreichere Sanierungsvorhaben. Grundsätzlich gilt bei Komplettsanierungen: Je höher der energetische Standard nach der Sanierung ausfällt, desto umfangreicher auch die finanzielle Förderung. Lesen Sie mehr unter www.kfw.de/ESK-218

Moderne Stadtbeleuchtung zum niedrigen Preis*

Mit den günstigen Zinskonditionen der KfW (1,12 Prozent effektiv pro Jahr – Stand: 06.02.2012) können Städte und Gemeinden in eine energiesparende Erneuerung der Stadtbeleuchtung investieren und so die kommunalen Energiekosten deutlich reduzieren.

Deshalb unterstützt die KfW Kommunen bei Investitionen in den Ersatz, die Nachrüstung oder die Neuinstallation von Straßenbeleuchtungsanlagen mit dem Förderprogramm „KfW-Investitionskredit Kommunen Premium – Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“. Der KfW-Finanzierungsanteil beträgt bis zu 100 Prozent der Investitionskosten einschließlich Planung, Bestandsanalyse und Konzepterstellung. Lesen Sie mehr unter www.kfw.de/IKK-215

* Kommunale Unternehmen nutzen das Programm „Kommunal Investieren Premium – Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“

Investitionen in die Infrastruktur günstig finanzieren

Der „KfW-Investitionskredit Kommunen“ ermöglicht eine langfristig verlässliche und breite Finanzierung kommunaler Infrastrukturprojekte zu Zinssätzen ab 1,85 Prozent effektiv pro Jahr (Stand: 06.02.2012).

Die förderfähigen Investitionen im „KfW-Investitionskredit Kommunen“ umfassen nahezu alle Projekte zum Ausbau der kommunalen und sozialen Infrastruktur wie etwa die Modernisierung kommunaler Gebäude oder der technischen Infrastruktur, aber auch Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur oder die Baulanderschließung. Lesen Sie mehr unter www.kfw.de/IKK-208

KfW-Infocenter

Bei Fragen helfen
Ihnen gerne
die Mitarbeiter
im Infocenter der
KfW Kommunalbank
unter
kommune@kfw.de
oder
Tel.: 030-202 64 55 55

Herausgeber
KfW Kommunikation
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main

Verantwortlich
KfW Bankengruppe
Abt. Kommunikation

Redaktion
Matthias Salm

Februar 2012